# Aktivspielplatz Steinlein

# Jahresbericht 2021

## Öffnungstage am Aktivspielplatz

Von den Oster– bis zu den Herbstferien ist der Aktivspielplatz an fünf Tagen in der Woche geöffnet. In der Winterzeit von November bis einschließlich März beschränken sich die Öffnungszeiten auf 3 Tage pro Woche, wobei der Aktivspielplatz 2021 montags rein für die „AKI—Zwerge“ zur Verfügung stand. Im Jahr 2021 konnte der Aktivspielplatz an insgesamt ***124 Regelöffnungstagen*** *(ausgenommen 01.01.2021—16.03.2021 wegen Lockdown; vgl. 2020: 136 Regelöffnungstage)* besucht werden. Nicht alle geplanten Sonderveranstaltungen konnten aufgrund der Corona-Pandemie auch verwirklicht werden. Dennoch waren beispielsweise das kultige Apfelfest und auch ein Kürbisfest zu Halloween 2021 möglich.

**Besucherzahlen**

Insgesamt waren im Jahr 2021 ***2 968 Kinder und Jugendliche*** in der Betreuung, bzw. nahmen an den Ferienspäßen und Veranstaltungen teil. Im Durchschnitt waren das ***täglich 24 Besucher*** *(vgl. 2020: 15 Besucher).* Trotz der Corona—Pandemie sind wir, gerade im Vergleich zum Jahr 2020, stolz auf diese beachtliche Zahl an Besuchen unter einem striktem Besuchs– und Hygienekonzept. Der reguläre Betrieb in der offenen Betreuung konnte zeitweise nur mit beschränkter Besucherzahl durchgeführt werden.

**Altersgruppen**

Unter den Besuchern sind alle Altersgruppen vertreten. Den Hauptanteil bilden die 6-10-Jährigen. Der Anteil der Kinder und Jugendlichen ab 11 Jahren ist inzwischen eher niedrig. Dafür haben die Kleinen mehr Platz für ihre Bedürfnisse. Die Gruppe der bis 6-Jährigen, welche in Begleitung der Familie kommen, sucht immer häufiger den Aktivspielplatz auf und ist erfreulich stark vertreten.

**Geschlechterverhältnis & Migration**

Der Anteil der Mädchen liegt bei ca. 30% aller Besucher des Aktivspielplatzes. Um den traditionell niedrigen Anteil an Mädchen zu steigern, werden speziell auf Mädchen abgestimmte Aktivitäten (z.B. Ponyhof, Bastelangebote) angeboten.

Der Anteil an Kindern mit Migrationshintergrund lag 2021 erneut bei knapp 65%.

## Oster– und Herbstferienspaß 2021

Unter Coronabedingungen konnten 2021 die beliebten Ferienspäße an Ostern und in den Herbstferien wieder stattfinden. In den Spielbereichen Wald, Lagerfeuer, Werkstatt, Außenbereich und Kreativbereich lebten sich im Osterferienspaß 20 Kinder aus. Beim Herbstferienspaß waren es 30 Kinder. Die Altersgruppen sind von 6-12 Jahren gut durchmischt, wobei auch hier der Hauptanteil von den 6-10-Jährigen gestellt wird.

Bei den Eltern stehen die Ferienspäße des Aktivspielplatz ebenfalls hoch im Kurs. Dies zeigt sich vor allem darin, dass auch im Jahr 2021 alle Teilnehmerplätze in kürzester Zeit vergeben waren. Leider konnten deshalb einige Anfragen nicht mehr berücksichtigt werden. Die Deckelung der verfügbaren Plätze war aufgrund der Pandemie jedoch unumgänglich.

Ein großer Dank geht hierbei an die Kooperationspartner „FINK“ - Freizeit Inklusiv der Lebenshilfe und Kooperativer Ganztag der Gustav—Walle—Grundschule, an alle Leiter, Teamer, Praktikant*innen und ehrenamtliche Helfer. Sowohl in materieller, als auch in personeller Hinsicht erfährt der Aktivspielplatz hervorragende Unterstützung.

Wir hoffen 2022 wieder ein großzügigeres Platzangebot anbieten zu dürfen!

## Nutzung des Spielhauses

Das Spielhaus wurde im Jahr 2021, trotz Corona-bedingten Absagen bis Juni 2021, insgesamt 28 mal von Familien für Kindergeburtstage genutzt. Zusätzlich nutzten die ortsansässigen Schulen, Kindergärten und Vereine das Spielhaus und Gelände für Corona-konforme Festlichkeiten und Veranstaltungen. Das Haus war in den Sommermonaten stets komplett ausgebucht. Es konnten lange nicht alle Anfragen berücksichtigt werden. Wer an einem Termin in der Sommerzeit interessiert ist, sollte sich schon frühzeitig zu Beginn des Jahres telefonisch melden. Viele Termine in den Wintermonaten hingegen können manchmal kurzfristig gebucht werden. Auch hier ist es dennoch ratsam nicht zu lange zu warten. Das Angebot ist weit über die Grenzen des Stadtteils hinaus bekannt, wobei Anfragen aus den Stadtteilen Lindleinsmühle und Versbach bevorzugt angenommen werden.

## Kinderbetreuung „Familiendorf Würzburg e.V.“

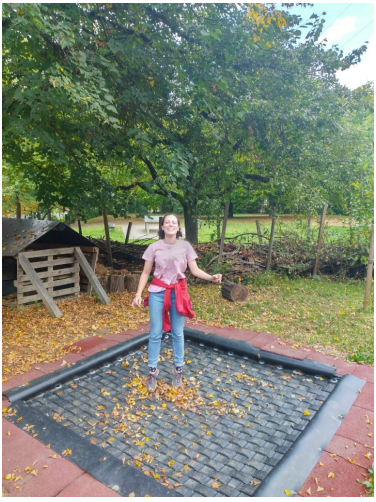
Auch im Jahr 2021 wurde das Spielhaus vom „Familiendorf Würzburg e.V.“ jeweils an 3—4 Vormittagen genutzt. Der Verein „Familiendorf Würzburg“ ist eine Elterninitiative, welche die frühkindliche Betreuung im Rahmen einer Kleingruppe im Alter bis 6 Jahren eigenständig übernimmt. Die Gruppe mag das kuschelige Spielhaus und die Möglichkeit mit den Kindern schnell nach draußen zu gehen.

## Zweite Erzieherstelle

Glücklich ist der Aktivspielplatz über den Fortbestand der 11-Stunden Stelle, welche Renate Kleinhans mit großem Einsatz und Leidenschaft bis Ende 2021 ausfüllte. Renate betreute als Ergänzung am Aktivspielplatz den Leiter Matthias Baumgärtel an drei Nachmittagen in der Woche und kümmerte sich u. A. um die Mädchenarbeit am Aktivspielplatz, die Betreuung der AKI—Zwerge und einiger weiterer Projekte. Wir bedanken uns herzlich bei Renate für ihr unermüdliches Engagement, ihre Kreativität und ihren hochmotivierten Einsatz.

Durch die Stelle ist es seither möglich, den offenen Betrieb überwiegend mit zwei pädagogischen Mitarbeitern abzudecken. Dadurch ist ein intensiveres Arbeiten mit den Kindern möglich und auch die Veranstaltungen am Aktivspielplatz können besser organisiert und durchgeführt werden. Wir hoffen die Stelle möglichst schnell wieder neu besetzen zu können.

## Praktikantenwechsel



Im Jahr 2021 konnte sich der Aktivspielplatz erneut über eine Praktikantin von der Fachhochschule Würzburg—Schweinfurt freuen.

Als gemeinsame Praktikantenstelle im allgemeinen Sozialdienst der Stadt Würzburg und am Aktivspielplatz unterstützte uns Laura Seitz, 22 Jahre alt, seit Pfingsten 2021. Zu ihren Aufgaben gehörten der offene Betrieb, Unterstützung bei Ferienfreizeiten, Öffentlichkeitsarbeit und auch Praxisprojekte.

## Zirkus-Freizeit in den Pfingstferien

In den Pfingstferien konnten die Kinder am AKI nach der Corona—Pause 2020 endlich wieder mit dem Duo „Schenk-Spaß“ Zirkustechniken trainieren. Von Jonglage und Clownerie über das Nagelbrett bis Seiltanz war alles möglich. 20 Kinder waren zum Zirkustraining angemeldet. Finanziert wurde das Angebot vom Sozialreferat der Stadt Würzburg und der Kinder– und Jugendinitiative Lindleinsmühle e.V. Am Ende stand eine komplette Zirkusvorstellung im echten Zirkuszelt auf dem Programm. Der Applaus von Eltern, Freunden und Bekannten war unüberhörbar und der Stolz der Kinder auf das Geleistete eindeutig!

## Veranstaltungen 2021

Natürlich hatte auch im Jahr 2021 die Corona—Pandemie großen Einfluss auf die Durchführung von Events auf dem Aktivspielplatz. Mit Stolz können wir jedoch behaupten, dass dennoch Einiges im Rahmen eines strikten Hygienekonzepts ermöglicht werden konnte.

Zu Erwähnen wären hierbei das **Kürbisfest zu Halloween 2021**, wo **nahezu 250 Personen** den Spielplatz nahezu fluteten und ein buntes Rahmenprogramm genießen konnten. Neben „ekligen Fingern“ vom Grill und Waffeln wurden einer Märchenerzählerin am Lagerfeuer gelauscht, Kürbisse geschnitzt und Plätzchen gebacken.

Weitere Highlights waren das Kasperltheater zu Weihnachten 2021, das beliebte Apfelfest am 1. Oktober, Familiengrillen, Vätertag, Tonangebote oder auch das Adventskranzbinden in der Adventszeit.

## „AKI—Zwerge“

*Wasser marsch, die Bagger an den Start und los geht’s mit dem Outdoor-Fun—wenn die Kleinsten den Aktivspielplatz Steinlein besuchen ist Action angesagt!*

Jeden Montagnachmittag kommen sie zusammen, die *„Aki-Zwerge“*. Kinder im Krabbel- bis Vorschulalter können mit einer erwachsenen Begleitperson den Aktivspielplatz Steinlein besuchen und mit Gleichaltrigen dem gemeinsamen Spielen nachgehen.

Die Aki-Zwerge sind in einer Kooperation zwischen dem Aktivspielplatz Steinlein und dem Familienstützpunkt Lindleinsmühle entstanden. Spiel, Spaß und Outdoor-Action für die Kleinen, deren Kreativität mit altersgerechten Bastel- und Bauarbeiten gefördert werden soll.

Da wird die Bierbank zur Rutsche umfunktioniert, das Planschbecken wird zum Blätterbad, in dem sich ein Schatz versteckt.

Mit Lauf- und Dreirädern sowie anderen altersgerechten Fahrzeugen können viele Runden auf der neu asphaltierten Fläche des Aktivspielplatzes gedreht werden. Durch das Plantschen mit Wasser, Buddeln mit dem Bagger, Seifenblasen pusten und Lagerfeuer werden den Kindern die Elemente nähergebracht.

Unabhängig von Wetter oder Jahreszeit, die Treffen der Aki-Zwerge finden im Freien statt, sodass die Kinder die Möglichkeit haben, die Natur um sie herum zu erforschen und besser kennenzulernen. Falls es doch einmal zu ungemütlich wird, dient der kunterbunte Bauwagen als Ausweichmöglichkeit und lädt mit vielerlei Spielzeug zum dortigen Verweilen ein.

Pädagogisch begleitet wurde das Angebot von Renate Kleinhans, Erzieherin (Fachkraft des Aktivspielplatzes) und Magdalena Bieberstein, Pädagogin (Leiterin Familienstützpunkt).

## Schulprojekte—kooperativer Ganztag der Gustav—Walle-Schule

Seit September 2020 besteht eine intensive Zusammenarbeit zwischen dem Pilotprojekt „Kooperativer Ganztag“ der Gustav-Walle-Schule (unter der Trägerschaft der „gfi GmbH“) und dem Aktivspielplatz Steinlein. Als eine der wenigen Konzeptschulen Bayerns konnte eine neue Form der Nachmittagsbetreuung für Schüler an der Gustav-Schule-Schule seit dem Schuljahr 2020/21 an den Start gehen. Immer freitags nutzt das Team seitdem das Gelände des Aktivspielplatz Steinlein für die Nachmittagsbetreuung von 30 Erst– und Zweitklässlern  von 13:30 Uhr—16:00 Uhr. Nicht wenige Schüler blieben im Anschluss auch im offenen Betrieb noch auf dem Aktivspielplatz. Die Zusammenarbeit soll in den kommenden Jahren weiter intensiviert und die Anzahl der Betreuungsplätze noch aufgestockt werden.

# (Bau-) Projekte

**Im Jahr 2021 konnten aufgrund der corona—bedingten Schließzeiten einige Neuerungen auf dem Spielplatzgelände angegangen und verwirklicht werden.**

## Niedrigseilparcours

Ein **Seilgarten** besteht aus mehreren Masten oder Bäumen, die durch verschiedene Elemente (Seilbrücken, Balken etc.) verbunden sind.

In **Niedrigseilgärten** werden die Seile in Absprunghöhe (in der Regel unter einem Meter) angebracht.

In Niedrigseilgärten wird ohne Sicherungssysteme in Höhen geklettert, aus denen die Übenden kontrolliert abtreten oder abspringen können.
Der Zugang zu Niedrigseilgärten ist nicht beschränkt.
Eine spezielle Aufsicht zur Sicherung ist nicht erforderlich.
Eine begleitende Aufsicht kann aus pädagogischen Gründen, insbesondere in Kindertageseinrichtungen und Grundschulen jedoch sinnvoll sein.
Der Niedrigseilparcours auf dem Aktivspielplatz wurde in Eigeninitiative nach der Kletterwald—Norm entwickelt und gebaut. Es handelt sich um ein vandalismussicheres, mobil und schnell aufzubauendes, erlebnispädagogisches Element mit diversen Nutzungsmöglichkeiten. Großer Dank geht an Tobias Joebges (Bauleitung und Klettertrainer) und Tom Fella (tatkräftige Unterstützung) für die Umsetzung.
Der Aktivspielplatz bedankt sich ebenfalls bei den großzügigen Spendern aus dem Fachbereich Jugend– und Familie, „Stadt für Kinder´“, sowie der Sparkassenstiftung und der Sparkasse Grombühl für die finanzielle Unterstützung.

Der Parcours ist an 2— 3 Tagen pro Woche (Mo, (Di), Fr) geöffnet und kann nach Herzenslust erkundet und bespielt werden.

# (Bau-) Projekte

## Baumhaus

Nachdem die selbstgebauten Hütten im Waldbereich leider nicht mehr zu „Retten“ waren, konnte 2021 ein weiteres großes Projekt verwirklicht werden. Auf vielfachen Wunsch der Kids wurde ein Baum—bzw. Stelzenhaus in über 2m Höhe errichtet. Ausgestattet mit selbstgebauten Möbeln lädt das Baumhaus zum Spielen und Erkunden des Waldes aus einer ganz anderen Perspektive ein. Großer Dank an Daniel Rebbe (bautechnische Leitung) für die tatkräftige Unterstützung, sowie an das Gartenamt Würzburg für die Materialspende!

## Bodentrampolin

Heiß ersehnt war das Bodentrampolin. Im Sommer 2021 konnte es dann endlich eingeweiht werden. Damit hat der Aktivspielplatz ein weiteres Highlight hinzugewonnen. Konstruiert und gebaut wurde das Trampolin aus vandalismussicherem Material von der Firma „SchenkSpass“. Wir bedanken uns ebenfalls für die großzügigen Spenden vom Fachbereich Jugend—und Familie, der Stadtbau Würzburg und der Sparkassenstiftung.

## Schwimmangebot im Nordbad

Lange geplant war das Schwimmangebot im neu gestalteten Nordbad. Im September 2021 konnten wir endlich starten. Das Angebot richtet sich v.a. an Kleinkinder im Rahmen einer ersten Wassergewöhnung und findet immer mittwochs von 15:30—17:00 Uhr statt. Renate Kleinhans wird bei der Durchführung tatkräftig von Alexander Kager (BRK Wasserwacht) unterstützt. Ab 2022 übernimmt der Familienstützpunkt Lindleinsmühle federführend das Angebot.

## Lastenrad „Max“

Ebenfalls seit Frühling 2021 kann das Lastenrad „Max“ am Aktivspielplatz kostenfrei (Spende erwünscht) ausgeliehen werden. Bei „Max“ handelt es sich um Rad mit Mittelkorb . Dank Initiator Claus Köhler (Quartiersmanagement), dem Fachbereich Umwelt, der „Lastenradinitiative Würzburg e.V.“ , sowie der FA „Radboten“ freuen wir uns über „Max“.

# Der Trägerverein

Kinder- & Jugend Initiative Lindleinsmühle e.V.

Engagierte aus den Kirchengemeinden St. Albert und Hoffnungskirche, den Kindergärten mit ihren Elternbeiräten haben sich Gedanken gemacht, wie sie Kinder an Nachmittagen und in den Ferien Betreuungsangebote anbieten können.
Dazu entstand in den Jahren 1996/1997 die Idee einen Verein zu gründen. So wurde der Verein Kinder- und Jugendinitiative Lindleinsmühle e.V. (kurz INI) gegründet, der schließlich im Frühjahr 1998 ins Vereinsregister eingetragen werden konnte. Die Satzung wurde unter Federführung von Karl Thein erarbeitet.
Die Trägerschaft für die Betreuung des Spielplatzes am Steinlein und die Beschäftigung einer pädagogischen Fachkraft wurde vom neu gegründeten Verein übernommen. Vereinsvorstand war damals der ev. Pfarrer Stradtner.
Ein Ziel war, die Kinder naturnah und altersgerecht zu fördern und zu unterstützen.
Durch die ehrenamtliche Mitarbeit und viel Enthusiasmus der Vereinsmitglieder wie Ute Keßler-Ploner (stellv. Vorsitzende und bald darauf Vorsitzende), Claudia Heger, verantwortlich für Kasse, Bärbel Deckler, Protokollführerin , Thomas Henn, Klaus Lindner, Caroline Seitz und Jutta Henzler als Beisitzerinnen und einige mehr, entstanden unter fachlicher Anleitung des Allgemeinen Sozialdienstes ab 1998 die ersten Oster- und Herbsterienspäße.

Ab 1999 wurde eine pädagogische Fachkraft eingestellt. Die Leitung des Aki hat die ersten 17 Jahre Claus Köhler übernommen. Als nächster Schritt konnte durch Sponsoren und viel Eigenleistung im Jahr 2000 das Spielhaus eröffnet und der Außenbereich neugestaltet werden.
Seit dem Jahr 2002 hat die Stadt Würzburg die Finanzierung größtenteils übernommen.

Heute ist nicht nur der Aktvspielplatz Steinlein sondern auch das Quartiermanagement Lindleinsmühle unter der Trägerschascht der Kinder– und Jugendinitiative. Beide Einrichtungen haben sich mehr als etabliert.

Unser großer Dank gilt auch dem Verein „Stadt für Kinder“ Würzburg e.V. für die langjährige Unterstützung des Aktivspielplatz!

# Ausblick 2022

***> Unser soziales Netzwerk bleibt „Draussen“ <***

In Zeiten von Corona, wo Digitalisierung, Distanzlernen und soziale Netzwerke im fiktiven Raum immer mehr Platz in der Gesellschaft in Anspruch nehmen, braucht es gerade deshalb mit dem „Draussen“ - Erlebnis einen wichtigen Gegenpol. Diese Lücke des Erfahrungslernens und der Möglichkeit des Aktivseins für Kinder– und Jugendliche möchte der Aktivspielplatz schließen.

2022 werden die Kooperationen mit den Schulen und Kindergärten weiter ausgebaut. Generell ist es unser Ziel die Vernetzung in den Stadtteilen Lindleinsmühle und Versbach noch zu intensivieren und Corona—konforme Möglichkeiten des Zusammenkommens zu schaffen. Nach dem projektintensiven Jahr 2021 wird der Fokus 2022 auf der intensiven Nutzung der neuen Anschaffungen liegen.

Hauptaugenmerk ist ebenfalls auf die personelle Neustrukturierung zu legen. 2022 wird wie ein Neustart wirken, nachdem die Stelle der Zweitkraft am Aktivspielplatz sowie die Leitung des Familienstützpunkts neu besetzt werden müssen.

Großer Dank geht an dieser Stelle an Renate Kleinhans für 3 wundervolle Jahre am Aktivspielplatz Steinlein. Mit ihrem innovativen, kreativen und hochmotivierten Einsatz hat Renate Kleinhans entscheidend bei der Entwicklung des Aktivspielplatz mitgewirkt.

Auch die Entscheidung von Magdalena Bieberstein (Familienstützpunkt) in Elternzeit zu gehen bringt sicherlich einige Veränderungen in der Kooperation mit sich.

Dennoch wird es im Jahr 2022, neben den Ferienspäßen, hoffentlich wieder einige besondere Events auf dem Spielplatz geben.

Es darf auf die kommende Saison auf jeden Fall gespannt sein!

# Impressum

Aktivspielplatz Steinlein

Spielplatz: Versbacherstraße / Ecke Steinlein o.Nr.

Postadresse Büro:

Schwabenstraße 11

97078 Würzburg

Tel. 01 70 / 8 02 75 77

E-Mail: mail@asp-steinlein.de

Internet: www.asp-steinlein.de

Kinder- und Jugendinitiative Lindleinsmühle e.V.

Vorsitzender: Volker Brand

Schwabenstraße 11

97078 Würzburg

Tel.: 09 31 / 26 07 24 11

E-Mail: Volker.Brand@stadt.wuerzburg.de

Bankverbindung: Konto 43 77 65 25, Sparkasse Mainfranken 790 500 00

Wir bedanken uns herzlich für die

Unterstützung:

Steuerbüro Hanakam

Pleicherschulgasse 1

*Vielen Dank für Ihr / Euer Interesse!*

*Das Team „Aktivspielplatz Steinlein“*

## *Impressionen 2021*